



Fotos © Tobias Ötzbrugger

**Zahlen – Daten – Fakten**

**Neubau Werkstätten und Bürogebäude Ideenraich, Stams**

**Bauherr:**

Fa. Wirsanieren GmbH,  
Mario Raich

**Planung und Bauleitung:**

Schafferer Architektur  
+ Projektmanagement,  
Innsbruck

Arch. DI Michael Schafferer

**Baubeginn:** 2010

**Fertigstellung:** 2011

**Projekt-Partner**

- Internorm Fenster GmbH, Innsbruck
- H. Ploberger GmbH, Innsbruck
- Sto Ges.m.b.H., Villach
- Wir Sanieren GmbH, Stams

**Neubau Werkstätten- und Bürogebäude Ideenraich, Stams**

Neben Autobahn und ÖBB-Trasse – einschließlich Oberleitung – liegt das Gewerbegebiet Stams, auf dem die Möbel- und Bautischlerei Raich in den Jahren 2010/11 ihr neues – aus zwei zusammenhängenden Gebäudeteilen bestehendes – Werkstätten- und Bürogebäude errichtete. Dabei demonstriert der Neubaukomplex, an dessen Realisierung sich der Bauherr maßgeblich beteiligte, das gesamte fachliche Know-how des Tischlerei-Betriebs. Während das ca. 450 m<sup>2</sup> große Werkstattgebäude eingeschossig in Erscheinung tritt, zeigt sich der im Süden anschließende Bürotrakt zweigeschossig. Die Tischlereiwerkstatt erhebt sich als Holzkonstruktion mit Flachdach über einer Bodenplatte und wird von Norden her erschlossen. Die Fassade ist mit einer Lärchen-Schindel-Oberfläche verkleidet. Die natür-

liche Belichtung erfolgt über Oberlichten und Kuppeln. Zusätzlich fällt im Süden und Westen Licht durch die in die Gebäudehaut eingeschnittenen Fensterbänder. Im Inneren der Werkstatt dominieren ein moderner Maschinenpark sowie Lagerflächen das Erscheinungsbild. Südlich davon situieren die Planer – rund einen halben Meter über Grund – den zweigeschossigen Massivbau des Büros. Dieser steht auf zwei Betonscheiben und präsentiert sich im Erdgeschoss mit einer Lärchen-Schindel-Fassade. Das Obergeschoss kragt nach allen Seiten um etwa einen Meter aus. Dabei zeigt es sich an seiner Ost-, Süd- und Westseite mit eindrucksvollen wärmegeprägten Betonrahmen, die jeweils weit gespannte Fensterflächen fassen. Nordseitig – im Duschbereich – ist das Bürogebäude im OG weitgehend geschlossen. Im Südwesten präsentiert sich das Obergeschoss mit einem Atrium sowie einem großräumigen Balkon.



## Wohnanlage Neustift Kampf

Die nach knapp eineinhalb Jahren fertiggestellte Wohnanlage im Neustifter Ortsteil Kampf umfasst vier massive Mehrfamilienhäuser im Osten und Süden sowie acht Reihenhäuser, welche in Ziegelbauweise ausgeführt wurden. Alle Einheiten und Bauwerke sind durch Grünzonen und sensibel arrangierte Zufahrtswege miteinander verbunden. Die vier dreigeschoßigen, großen Baukörper der Wohnanlage beinhalten insgesamt 36 Zwei- bis Vier-Zimmer-Mietkaufwohnungen, deren Nutzflächen zwischen 50 und 95 m<sup>2</sup> variieren. Erschlossen werden diese Häuser über einzelne Tiefgarageebenen, die halbunterkellert ins Gelände eingeschnitten wurden und jeweils über neun Stellplätze verfügen. Insgesamt befinden sich in der gesamten Wohnanlage 36 TG-Stellplätze sowie 24 überdachte Stellplätze, die als betonierte Carports unter den Privatgärten situiert wurden. Die Reihenhäuser wurden in zwei zweigeschoßigen Baukörpern mit jeweils vier Wohneinheiten realisiert. Zugänglich sind diese

über die Außenanlage mittels eines separaten Zufahrtsbereiches, der auch die Carports erschließt. Jede dieser Eigentumswohnungen verfügt über eine Nutzfläche von 105 m<sup>2</sup>.

Das Ziel des Architekten, das Erscheinungsbild der Wohnanlage in das Ortsbild des Stubaitals einzufügen, wurde mittels durchdachter Situierung der Baukörper, die naturbelassenen Lärchenholzfassaden, welche sich in Harmonie mit den Alucobondausführungen perfekt ergänzen sowie durch eine ausgiebige Planung und Errichtung der Grünzonen auf verschiedenen Ebenen perfekt erreicht. Zudem wurden die sechs Baukörper sehr harmonisch auf verschiedene Ebenen situiert, um sich dem Ursprungsgelände anzupassen und trotz hohen Nutzflächen nie zu wuchtig zu wirken. Die architektonische Formensprache der in Naturholzfassaden mit dezenten, punktuellen Anthrazitakzenten und Sichtbetonflächen gehaltenen Anlage ist stilvoller, unaufdringlich und höchst harmonisch.

### Zahlen – Daten – Fakten

#### Bauvorhaben Neustift Kampf

##### Bauherrschaft:

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Frieden" reg.Gen.m.b.H., Rum

##### Planung:

ao-architekten ZT-GmbH, Innsbruck

##### Generalunternehmen:

STRABAG AG, Direktion AX – Hochbau, Innsbruck

##### Bauleitung:

Ing. Thomas Kernbichler

**Baubeginn:** 2012

**Fertigstellung:** 2013

#### Projekt-Partner

- DI Alfred R. Brunensteiner Ziviltechniker GmbH, Natters
- Keller Grundbau Ges.mbH, Innsbruck
- Alois Muigg Schlosserei-Metallbau GmbH, Mühlbachl
- Schafferer Holzbau GesmbH, Navis
- Schindler Aufzüge & Fahrtreppen GmbH, Wien

natürlich MASSIVHOLZHAUS

A-6145 Navis  
Außerweg 61b  
T +43/(0)52 73/64 34  
info@schafferer.at

# SCHAFFERER

## HOLZBAU ■ HOLZHAUS



[www.schafferer.at](http://www.schafferer.at)